

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zustufung des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonntags- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Anstalten-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepatene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Parait 1 à 2 fois par jour
sauf dimanches et jours de fête exceptés
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne, (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

Käse, Butter, etc. — 1913. 19. Februar. Inhaberin der Firma F. Hölzler in Zürich 6 ist Fanny Hölzler, geb. Behrens, von Unterberg (Schwyz), in Zürich 6: Käse- und Butterhandel und Immobilienverkehr. Sumatrastrasse 3.

19. Februar. Die Firma Lamprecht, Sattler & Co. Gummiwarenfabrik vormals Max Bertschinger in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1665), Gummiwarenfabrik, unbeschränkt haltende Gesellschaft: Fritz Lamprecht und Fritz Sattler, und Kommanditär: Arnold Bertschinger, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Gummiwaren. — 19. Februar. Fritz Sattler, von Zürich, in Zürich 7, und Johann Keller-Glgon, von Bernhardszell (St. Gallen), in Oerlikon, haben unter der Firma Sattler & Co. vorm. Max Bertschinger in Zürich 7 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Fritz Sattler, und Kommanditär ist Johann Keller-Glgon, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Gummiwaren für medizinische, chirurgische und technische Zwecke. Hochstrasse 87.

Schreibmaschinen. — 19. Februar. Inhaber der Firma Jean Endlich in Zürich 6 ist Jean Endlich, von Majnz, in Zürich 6. Generalvertretung der «Union» Schreibmaschinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Holzstrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an Anna Endlich, geb. Müller, von Majnz, in Zürich 6.

19. Februar. Die Firma Elise Brandt, Institut für Schönheitspflege, «Loritana» in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1910, pag. 549), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugesellschaft. — 19. Februar. Die Firma Sepp Bianchi in Uster (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2185) ist infolge Assoziation erloschen.

Josef Bianchi und Benjamin Bianchi, beide von und in Uster, haben unter der Firma Gebrüder Bianchi in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1913 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sepp Bianchi» übernimmt. Baugesellschaft. An der Brunnenstrasse.

Eisenwaren. — 19. Februar. Die Firma Frau L. Vonwiller in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. April 1902, pag. 493), Eisenwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 19. Februar. Die Firma J. Grüter in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, pag. 1342), Manufakturwaren, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Februar. Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1321). Die Unterschrift von Carl Gschoger ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Betriebsdirektor ernannt: Rudolf Fürst, von Kloten, in Grüningen, und demselben Kollektivunterschrift erteilt.

Gasthof, etc. — 19. Februar. Die Firma A. Graf in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537), Gasthofbetrieb, Bierdepot, Droschken- und Fuhrkaterie, wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amtswegen gelöst.

Bank- und Börsenkommissionengeschäft. — 19. Februar. Die Firma O. Zschokke & Co in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1505), unbeschränkt haltender Gesellschafter: Otto Zschokke, Kommanditär: Conrad Zschokke und Carl Fischer, und damit die Prokuren Jakob Gut und Carl Zschokke, Sohn, Bank- und Börsenkommissionengeschäft, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtswegen gelöst.

20. Februar. Tiefbau- und Eisenbetongesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung Filiale Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, pag. 1641), Hauptsitz in München. Die Unterschrift des Geschäftsführers Josef Gerstenecker ist erloschen.

Möbelfabrik. — 20. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bolleter, Müller & Co in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 24. September 1907, pag. 1657) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Martin Baumann, von Zürich, in Zürich 4, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma unterhält ein Verkaufslokal in Zürich 4, Siblistrasse 33, zum Glockenhof.

Haderm, Abfälle, altes Metall, etc. — 20. Februar. Die Firma E. Gross & Co in Zürich 3 mit Zweigniederlassung in Alsbrieden (S. H. A. B. Nr. 300 vom 30. November 1912, pag. 2082) erteilt Prokura an Walter Wilhelm, von und in Oerlikon.

20. Februar. Reformbodenfabrik Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, pag. 1805). Die Prokura von Arno Schmidt ist erloschen.

Vertretungen. — 20. Februar. Inhaber der Firma C. J. Faller in Zürich 6 ist Carl Johann Faller, von Rorschach, in Zürich 6. Vertretungen. Narzissenstrasse 15.

Bern — Bienne — Berne Bureau de Courtois

Fromages, beurre, lait. — 1913. 19. février. Le chef de la maison Gottfr. Stucki, à Cortébert, est Gottfried Stucki, originaire de Röhrenbach, domicilié à Cortébert. Fromages, beurre et lait.

Bureau de Delémont

20. février. Les raisons et après sont radiées d'office pour cause de faillite:

Magasin de fer, etc. — August Strahl et Cie, magasin de fer, combustibles, atelier de serrurerie, potagers, société en commandite, à Delémont (F. o. s. du o. du 24 octobre 1910, n° 270).

Atelier de serrurerie, etc. — Aug. Strahl, atelier de serrurerie et vente de combustibles, à Delémont (F. o. s. du t. du 6 mars 1909, n° 54).

Ferronnerie, etc. — D. Liechi, ferronnerie, articles de ménage et machines agricoles, à Delémont (F. o. s. du o. du 5 décembre 1912, n° 305).

Bureau Fraubrunnen

19. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Limpach und Umgebung mit Sitz in Limpach hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 19. Januar 1913 und es ist die Dauer der Genossenschaft unbestimmt. Die Genossenschaft hat im allgemeinen den Zweck, die mögliche Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Konsumartikeln, insbesondere Futtermitteln, Dünger und Samen; b. vorzuziehende Verwertung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Übervorteilung; d. Verminderung der Produktionskosten; e. gegenseitige Belehrung, Abhaltung von Kursen. Ein Gewinn im Sinne des Art. 880, Ziffer 7 des Obligationenrechts wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Limpach und Umgebung sein, welche im Besitz der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 5 zu bezahlen, als Beitrag im Sinne des Art. 680.5 des Obligationenrechts. Für später eintretende Mitglieder kann das Eintrittsgeld erhöht werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; c. durch Todesfall. Ferner können auf Antrag des Vorstandes Mitglieder durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a. Wenn sie die schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b. wenn sie während den vorausgegangenen zwei Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben; c. wenn sie durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Das ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, ebenso jedes ausstretende Mitglied. Von den Erben eines verstorbenen Mitgliedes hat nur einer das Recht, in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen einzutreten, beziehungsweise dessen Nachfolger zu werden. Sollte von diesem Recht nicht Gebrauch gemacht werden, so verlieren sämtliche Erben des verstorbenen Mitgliedes jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten, den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane und den Interessen der Verbindung nachzuleben, derselben überhaupt nicht zuwider zu handeln, und hält persönlich und solidarisch mit seinem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verbindlichkeiten, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht (Art. 638 und 639 O. R.). Die aus der Genossenschaft getretenen oder ausgeschlossenen, sowie die Erben verstorbenen Mitglieder bleiben den Gläubigern unter Vorbehalt von Art. 690 O. R. für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen bis zum Ablauf eines Jahres haftbar. Bleibt ein Mitglied bei einer Genossenschaftsversammlung aus, so wird dasselbe mit einer Busse von Fr. 1 bestraft, wenn es keine gültige Entschuldigung anbringen kann. Zu spät Erscheinende werden mit 60 Rp. bebusst. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern und Bussen soll, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung von Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so zu bemessen ist, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit notwendig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung verwendet. Publikationsorgan ist der «Anzeiger des Amtsbezirkes Fraubrunnen». Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und 3 Beisitzern, welche alle von der Genossenschaftsversammlung auf zwei Jahre gewählt werden; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde durch die Genossenschaftsversammlung vom 19. Januar 1913 folgendermassen bestellt: Präsident: Friedrich Marti-Schwab, Bendicht sel., von Mülchli, Gutsbesitzer in Limpach; Vizepräsident: Jakob Kummer, Jakobs sel., von Limpach, Gutsbesitzer und Kriehmeter im Neukaus zu Limpach; Kassier: Fritz Marti, Friedr. sel., Gutsbesitzer, von und am Bach zu Limpach; Sekretär: Friedrich Sieber,

Niklausen sel., von Büren z. Hof, Landwirt an der Aetigenstrasse zu Limpach; Beisitzer: Fritz Marti, Bendichts sel., Gutsbesitzer, von und am Rain zu Limpach; Johann Rösch, Johanns sel., Landwirt und Armengutungsverwalter, von und zu Limpach; Fritz Marti, Friedrichs sel., Landwirt, von und am Bach zu Limpach.

19. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bätterkinden und Umgebung mit Sitz in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 10) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 29. Dezember 1912 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Hans Gruber, bisher; Kassier und Stellvertreter des Präsidenten: Paul Robert Schibler, Pauls sel., von Walterswil-Rothacker (Solothurn), Landwirt in Bätterkinden; Sekretär: Rudolf Stauffer, Johann Friedrichs, Landwirt, von und in Bätterkinden; Beisitzer: Alexander Kunz, Rudolfs sel., von Messen (Solothurn), Landwirt, Staatsanwalt und Neogizant in Kräylingen; Gottfried Arthur Schertenleib, Johannesen, von Heimiswil, Landwirt und Wirt zum Sternen in Bätterkinden.

Bureau de Porrentruy

20 février. Stanislas Froidevaux, de Muriaux, et Victor Bloch, de Balthal, les deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué, à Porrentruy, sous le raison sociale Manufacture d'horlogerie Panthère St. Froidevaux & Bloch, une société en nom collectif, commencée aujourd'hui même. Fabrication et commerce d'horlogerie.

Fabrication d'horlogerie. — 20 février. La raison Jolidon, Villemain & Co, en liquidation, fabrication d'horlogerie, à Villars-sur-Fontenais (F. o. s. dn c. dn 25 juillet 1904, n° 294, page 1173), est radiée, la liquidation de la société étant terminée.

Bureau Saanen

Weinhandlung. — 20. Februar. Inhaber der Firma Rossi Giuseppe Mansueto in Gstaad ist Giuseppe Mansueto Rossi, von Vione (Brescia, Italien), Manrermeister in Gstaad zu Saanen. Weinhandlung.

Bureau Wangen

19. Februar. Johann Albans, Schreinermeister, von Langnau, Job. Friedrich Brechbühler, Zimmermeister, von Huttwil, Salvatore Broggi, Banunternehmer, von Albiolo, Friedrich Eichelberger, Dachdeckermeister, von Smiswald, Samuel Steiner, Spenglermeister, von Trub, Friedrich Strah, Schreinermeister, von Herzogenbuchsee, «Gebrüder Schmid», Kollektivgesellschaft, Bauwerke, von Langnau, alle in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma Brechbühler & Co., Baukonsortium Herzogenbuchsee in Herzogenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig befugt: Job. Friedrich Brechbühler und Samuel Steiner, und zwar mit Kollektivunterschrift. Banunternehmungen. Geschäftslokale: Im Hanse des Job. Friedrich Brechbühler an der Hafnergasse.

Käse und Butter. — 19. Februar. Die Firma Niklaus Häberli, Käse- und Butterfabrikation, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. April 1896), ist wegen Wegzugs des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 20. Februar. Internationale Telefon A. G. in Glarus (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 506). Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1913 ist das Mitglied des Verwaltungsrates Carl Lehner abberufen worden. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist der Kaufmann Harry Fuld, zu Frankfurt a. M., welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1913. 8. février. La raison Marcel Gothery, à Semsales, exploitation de l'Hôtel de la Couronne, au dit lieu (F. o. s. dn c. dn 1^{er} juillet 1911, n° 217, page 1466), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de détail. — 20 février. Le chef de la maison Alphonse Gabriel, feu Charles, à Granges, est Alphonse Gabriel, feu Charles, de Granges et y domicilié. Commerce de détail.

Commerce de détail. — 20 février. Le chef de la maison François Gabriel au Saugy, à Granges, est François, feu Jean Gabriel, dit au Saugy, de et à Granges. Commerce de détail.

Bureau de Fribourg

20 février. Jules Python, secrétaire de la Société anonyme du bâtiment de laiterie d'Arconciel, à Arconciel, a été remplacé comme tel par Laurent Trinchan, de et à Arconciel, lequel engage la société, en signant collectivement avec le président Alphonse Gross (F. o. s. du c. 1896, n° 121).

20 février. La Société de laiterie d'Arconciel, à Arconciel (F. o. s. du c. 1896, n° 121), a renouvelé sa commission administrative et a élu: Alphonse Gross, président; Célestin Doussé, vice-président et caissier; Boniface Billiard, Alphonse Nasel et Alfred Piller, membres; tous domiciliés à Arconciel. Le secrétaire a été désigné en la personne de Laurent Trinchan, également à Arconciel.

Exploitation agricole, etc. — 20 février. La maison Marie Chenaux, exploitation agricole, commerce de détail, à Bellaux (F. o. s. dn c. 1901 n° 65), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

Boucherie. — 20 février. La maison Joseph Fischer, boncherie, à Fribourg (F. o. s. dn c. 1900, n° 294), est radiée d'office ensuite de décès de son chef.

Sculpteur, marbrier. — 20 février. La maison Louis Fischer, sculpteur, marbrier, à Fribourg (F. o. s. du c. 1900, n° 256), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

Chiffons. — 20 février. La maison Jean Portmann, commerce de chiffons, à Fribourg (F. o. s. du c. dn 11 mai 1883), est radiée d'office ensuite de décès de son chef.

Tissus, etc. — 20 février. La maison A. Tornare, tissus en tons genres, mercerie, bonneterie, à Fribourg (F. o. s. dn c. 1896, n° 318), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Boncherie. — 20 février. La maison Charles Schweizer, boncherie, à Fribourg (F. o. s. dn c. 1903, n° 160), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Pierre de taille. — 20 février. La maison A. Patriarca et Co., pierre de taille de la carrière de Beauregard, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, n° 471), est radiée d'office ensuite du départ de tous les associés.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Baubeschläge. — 1913. 20. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Tague, Bucher & Co, Gottfried Sterlin's Nachfolger in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 842),

ist der Kommanditär Eduard Freyts ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 40,000 erloschen.

20. Februar. Die Firma Vereinigte Ziegelfabriken Thalngen, Hofen & Nickelshausen, Zündel & Co in Thalngen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 2), erteilt Einzelprokura an Theodor Schaeffe-Zündel, diplom. Ingenieur, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Galle

Manufakturwaren, Möbel, etc. — 1913. 20. Februar. Inhaber der Firma Josef Wissmer in Altstätten ist Josef Wissmer, von Aufschöngen, in Altstätten. Manufaktur-, Möbel- und Bettwarenhandlung. Obergass.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 20. Februar. Die Firma Schmitz & Sohn, Dekoration und Flachmalergeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, pag. 274), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Hugo Schmitz in St. Gallen ist Hugo Schmitz-Giess, von und in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Flach- und Dekorationsmalergeschäft. Unterstrasse Nr. 34.

20. Februar. Verein schweizerischer Eisenbahn & Dampfschiff-Angestellter, Mitgliederkreis St. Gallen. Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, pag. 314). Die Versammlung vom 15. Dezember 1912 wählte an Stelle von August Traber zum Vizepräsidenten: Arthur Good, von Mels, in St. Gallen, und an Stelle von Heinroth Rupp zum Sekretär: Hans Futter, von Malenfeld, in St. Gallen.

20. Februar. Kathol. Abstinente Liga St. Gallen. Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 362 vom 25. Oktober 1901, pag. 1448). Die Hauptversammlung vom 9. Februar 1913 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Mit Bezug auf die bisher publizierten Tatsachen sind folgende Bestimmungen hervorzuheben: Der Verein bildet ein Glied der kantonalen und der schweizerischen katholischen Abstinente Liga. Die Auslagen werden gedeckt: a. durch Mitgliederbeiträge, deren Höhe die Hauptversammlung festsetzt; b. durch Beiträge von Gönnern; c. durch Subventionen von Behörden, und d. durch allfällige Ueberschüsse aus den Unternehmungen der Liga. Das Abonnement auf das Vereinsorgan, das «Volkswohl», ist obligatorisch. Der Austritt ist einem Kommissionsmitglied schriftlich oder mündlich anzuzeigen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Hauptkommission; c. die Kommissionen der einzelnen Unterabteilungen (territorial getrennte Sektionen der Erwachsenen, Jugendbünde für die Schuljugend, Jungmannschaft für die schulentlassene Jugend und Mädchenliga) und die Kommission der Jugendbündeleiter. Die Hauptkommission, bestehend aus mindestens neun mehrheitlich männlichen Mitgliedern vertritt den Verein nach aussen. Der Präsident wird vom jeweiligen Bischof von St. Gallen oder dessen Stellvertreter ernannt. Der Vizepräsident und die übrigen Kommissionsmitglieder werden alljährlich durch die Vereinsmitglieder gewählt, und zwar je zwei aus den territorial verschiedenen Sektionen der Erwachsenen, die übrigen nach freien Vorschlägen.

Automatenstickerie. — 20. Februar. Die Firma H. Ammann, Automatenstickerie, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 842), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Wein und Spirituosen. — 20. Februar. Die Firma Cesare de Bertoldi, Wein- und Spirituosenhandlung, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1770), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Wallis — Valais — Valleso

Bureau de St-Maurice

Dentrées coloniales, etc. — 1913. 19 février. La raison Frères Pellissier, à St-Maurice (F. o. s. dn c. dn 2 avril 1895, page 373), est radiée ensuite de renonciation des titulaires. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Frères Pellissier et Co».

Maurice Pellissier, Léon Pellissier, Joseph Pellissier, de Nex, et Antoine Chappex, de Monthey, les quatre domiciliés à St-Maurice, ont constitué, à St-Maurice, sous le raison sociale Frères Pellissier et Co, une société en nom collectif, qui a commencé le 16 janvier 1913. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Frères Pellissier», laquelle est radiée. Dentrées coloniales, fabrique de liqueurs.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1913. 19 février. La Société anonyme Champel Le Parc, ayant son siège à Genève (F. o. s. dn c. dn 23 avril 1912, page 722), a, dans son assemblée générale dn 20 janvier 1913, nommé Maurice Correvon, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire.

Société immobilière. — 19 février. La Société anonyme Le Parc Beau Site, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. dn 23 avril 1912, page 722), a, dans son assemblée générale dn 20 janvier 1913, nommé Maurice Correvon, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire.

Société immobilière. — 19 février. La Société anonyme Le Parc Beau Séjour, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. dn 23 avril 1912, page 722), a, dans son assemblée générale dn 20 janvier 1913, nommé Maurice Correvon, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire.

19 février. Sous la dénomination de Chambre syndicale des Poseurs de Menuiserie, il s'est constitué entre les ouvriers poseurs de menuiserie, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie du syndicat. Tout sociétaire paie un droit d'inscription d'un franc; la cotisation mensuelle est de fr. 0.50. Cesse de faire partie de la société, tout membre qui est en retard de trois mois de cotisations et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité; les sociétaires exclus ou démissionnaires perdent tous droits à l'actif social. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommé tous les six mois en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de Camille Pascal, président, à Carouge; Adrien Miéville, secrétaire, à Genève; Albino Nizzola, trésorier, à Genève; Louis Anthonioz, aux Eaux-Vives, et François Pelli, à Genève. Siège social: 7, Rue Guillaume Tell (Café Novello).

Exploitation d'un journal. — 19 février. Jacques-André Ultramare, de Genève, y domicilié, et Jean-Aml-Gustave Debrüt, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Ultramare et Debrüt, une société en nom collectif, qui a commencé le 28 mai 1909. Exploitation du journal l'«A. B. C.», 7, Rue Necker.

Die Kantonalbank von Bern

(7710 Y) mit Filialen in 2602

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun,
Langenthal, Pruntrut, Mülten, Interlaken,
Herzogenbuchsee, Delsberg,
Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont,
Laufen und Mallerayeröffnet
Kredite in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand,
Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft,
gewährt
Darlehen gegen Wechsel auf 3—4 Monate
oder
Schuldscheine auf mehrere Jahre
bel successiver Tilgung
mit Hinterlage von Wertschriften
oder Personalbürgschaft.**Eidgenössische Bank**

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1913, vormittags 10½ Uhr

in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (730 Z) 289.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1913.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 21. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 15. bis zum 27. Februar, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Vevay und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 27. Februar werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 4. Februar 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Müller-Staub.

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur Montag, den 10. März 1913, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1912 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (1439 Q) 430.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 6. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genéve, der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen. Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 2. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 21. Februar 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

Für Kapitalisten**Zur Gründung einer Baugesellschaft**

für Erstellung besserer Bauten wird ein, oder mehrere seriöse Kapitalisten gesucht, vom Besitzer eines grösseren Komplexes unbelasteten Landes, in industriereicher, aufblühender Ortschaft, direkt am Bahnhof und Tram. In der Gemeinde herrscht Wohnungsmangel. (355.)

Interessenten belieben ihre Adresse unter Chiffre R691 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern einzusenden.

La Banque A. MARTIN & Co, S. A., Genève

13, Boulevard Georges-Favon

La plus ancienne maison suisse s'occupant de la branche des Valeurs à lots

N'achète pas les billets Rome-Turin non sortis, lesquels n'ont aucune valeur**mais** elle vend au comptant ou en compte-courant

les lots du Congo 1888	à Fr. 80 au lieu de Fr. 105	} prix exigés par certaines maisons 402 (30672 X)
2° Ville de Bruxelles 1905	„ 75 „ „ 105	
3° Crédit Foncier de France 1912 non lib.	„ 245 „ „ 288	
etc. etc.		

Nous laissons au client le soin d'apprécier ces différences.

Schweizerische Kreditanstalt**Zürich**

Basel — Genéve — St. Gallen — Luzern — Glarus

Depositenkassen:

Oerlikon — Horgen

Zürich 1: Marktgasse 10 (provisorisch)

Zürich 2: Bleicherweg 43/45

Zürich 4: Ecke Badener-Kanzleistrasse

Zürich 6: Alte Beckenhofstrasse 1

Zürich 8: Ecke Seefeld-Falkenstrasse

Aktienkapital und Reserven 95 Millionen Franken

In Konversion gegen gekündigte und kündbare Obligationen unserer Bank und gegen bar sind wir bis auf weiteres zu pari Abgeber von (814 Z) 344.

4½ % Obligationen

3 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 3 Monate kündbar — auf den Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Halbjahrescoupons (31. Januar und 31. Juli) — auf den Namen lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 500 an, mit Jahrescoupons (31. Mai).

Die Direktion.**Ausschreibung von Bauarbeiten**Ueber folgende Arbeiten zum **Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht auf dem Kirchfeld in Bern**

wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeiten (Hartstein und Kunststein),
3. Arbeiten in armiertem Beton.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 480) aufgelegt.

Für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sind die Uebernahmsofferten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Neubau Mass und Gewicht» bis und mit 11. März nächsthin, und für die Arbeiten in armiertem Beton bis und mit 24. März einzureichen. (1453 Y) (411 I)

Für die zeichnerischen Unterlagen, die den Offertstellern für den armierten Beton überlassen werden, ist eine Gebühr von Fr. 10 zu hinterlegen, welcher Betrag nach Eingang der Offerte rückvergütet wird.

Bern, den 21. Februar 1913.

Die Direktion der eidg. Bauten.**Kopier-Maschinen**Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmsweise billigen Preisen** zu verkaufen. (4899 Lz) 14

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19, Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Verschenkt

werden vollständig umsonst zu Reklamezwecken !!!

3000**Rasier-Apparate**

bis zu den hochfeinsten, in schwer verillert. Sie haben nur nötig, die dazu gehörenden 14 englischen Klingen à 30 Cts. zu kaufen. Verlangen Sie unseren Prospekt.

Export Adler
Wilhelm Martens
Zürich VIII. Abteilung 164.**Alte Geschäftsbücher,**

Kopierbücher, Akten, zum

Einstampfen

zu höchsten Tagespreisen

zuzukaufen gesucht.

Man bittet, sich zu melden unter Chiffre Z. M. 7237 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (217.)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 (158.)

Société du Grand Hotel des Avants à Montreux

Capital fr. 1,500,000

dont fr. 1,000,000 entièrement libéré et fr. 500,000 intégralement souscrit et libéré d'un cinquième

Emprunt hypothécaire 1^{er} Rang 5% de fr. 2,600,000

divisé en 5200 obligations foncières au porteur de fr. 500 chacune. Jouissance 1^{er} juin 1913, fr. 600,000 étant réservés par préférence aux porteurs actuels de délégations dénoncées pour le remboursement

La Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux, qui est également propriétaire de l'Hôtel de Sonloup, a décidé de contracter un emprunt de:

Fr. 2,600,000 à 5%

dans le but de convertir l'emprunt hypothécaire actuel de fr. 600,000 au nom des anciens propriétaires MM. Dufour frères et de consolider sa dette flottante résultant de l'agrandissement du Grand Hôtel des Avants, de la construction de l'Hôtel de Sonloup, du buffet de gare aux Avants et de divers bâtiments et villas.

Cet emprunt sera garanti par l'hypothèque en 1^{er} rang:

- a) de la propriété du Grand Hôtel des Avants et ses dépendances avec tout son mobilier d'exploitation ainsi que de l'ensemble des autres immeubles et constructions appartenant à la Société, sis aux Avants;
- b) des immeubles situés à Sonloup comprenant l'Hôtel de Sonloup et le bâtiment du restaurant.

Le coût total des propriétés et des constructions se monte à fr. 4,350,000.

Les conditions de cet emprunt sont les suivantes:

- 1^o l'emprunt est divisé en 5200 obligations foncières au porteur de fr. 500, jouissance du 1^{er} juin 1913, créées conformément aux dispositions de l'art. 375, chapitre 1 du Code Civil Suisse;
- 2^o l'intérêt est de 5% l'an, payable semestriellement les 1^{er} juin et 1^{er} décembre contre remise du coupon attaché au titre;
- 3^o l'emprunt est à 20 ans de terme à partir du 1^{er} juin 1913. La Société s'interdit tout remboursement pendant les cinq premières années. Dès et y compris le 1^{er} juin 1913, la débitrice aura le droit de rembourser sa dette, en tout ou partie, moyennant avertissement préalable de 3 mois au moins, le remboursement devant coïncider avec une échéance de coupon d'intérêt;
- 4^o le paiement des coupons aura lieu à Montreux, Lausanne, Berne, Genève et Vevey;
- 5^o toutes les publications relatives à cet emprunt, notamment celles concernant la dénonciation ou le remboursement, ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce;
- 6^o les titres de cet emprunt seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Un syndicat de Maisons de Banque ayant pris ferme l'emprunt susmentionné, l'offre en souscription publique aux conditions ci-après:

A. Souscription contre espèces

1^o La souscription est ouverte:

du 19 au 27 février 1913

2^o Le prix d'émission est fixé au pair.

3^o Les titres pourront être libérés dès la répartition jusqu'au 30 juin 1913 sous escompte à 5% pour ceux libérés avant le 1^{er} juin 1913 et avec intérêt 5% en sus pour ceux libérés après cette date.

4^o La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où les demandes dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient soumises à une réduction proportionnelle.

B. Conversion

Les porteurs de délégations de l'emprunt Dufour frères de fr. 700,000 réduit à fr. 600,000 du 25 avril 1900 auront un droit de préférence pour souscrire un capital égal en obligations foncières du nouvel emprunt de fr. 2,600,000. Les demandes de conversion devront se faire dans le délai fixé pour la souscription, soit:

du 19 au 27 février 1913 inclusivement

en déposant les titres à convertir dûment quittancés aux domiciles indiqués dans le prospectus.

Le coupon échéant le 25 avril 1913 sera à détacher du titre pour être encaissé à son échéance.

Le rate d'intérêt dès le 25 avril au 1^{er} juin 1913 sera payé au taux du 5% au moment de l'échange.

Il sera remis au porteur un reçu provisoire, en attendant l'échange contre les titres définitifs du nouvel emprunt. Remboursement. — Les titres du dit emprunt qui n'auraient pas été présentés à la conversion dans le délai prescrit seront remboursés le 25 avril 1913.

Ces titres cesseront de porter intérêt dès cette date.

Montreux, Lausanne, Vevey et Yverdon, le 18 février 1913.

Au nom du syndicat:

Banque de Montreux, Cuénod, de Gautard & C^o,
Morel, Chavannes, Günther & C^o, A. Pignet & C^o.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces, sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Montreux:	Banque de Montreux et ses Succursales. Banque Populaire Suisse. Banque W. Cuénod & Co., S. A. D. Miéville.	Berne:	Caisse d'Epargne et de Prêts. MM. Marcuard & Cie.
Lausanne:	Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences dans le Canton. Bankverein Suisse. Union Vaudoise du Crédit et ses Agences. Bdry, de Cèreville & Cie. Ch. Bugnion. Charrière & Roguin. Dubois Frères et leur succursale d'Ouchy. Galland & Co. Brandenburg & Co. G. Landis. Ch. Masson & Co. (Société en commandite par Actions). de Meuron & Sandré. Morel, Chavannes, Günther & Cie. A. Regamey & Co. Tissot, Monneron & Guye.	Bex:	MM. Paillard, Augsbourger & Co.
Genève:	Bankverein Suisse. Union Vaudoise du Crédit et ses Agences. Bdry, de Cèreville & Cie. Ch. Bugnion. Charrière & Roguin. Dubois Frères et leur succursale d'Ouchy. Galland & Co. Brandenburg & Co. G. Landis. Ch. Masson & Co. (Société en commandite par Actions). de Meuron & Sandré. Morel, Chavannes, Günther & Cie. A. Regamey & Co. Tissot, Monneron & Guye.	Bulle:	Crédit Gruyérien.
Aigle:	Banque de Montreux. Bankverein Suisse.	Fribourg:	Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque de l'Etat de Fribourg. Banque de Genève. Bankverein Suisse. Société de Crédit Suisse.
Berne:	Banque Cantonale de Berne et ses Succursales et Agences. Banque Populaire Suisse.	Genève:	MM. Heutsch & Cie. G. Fleury.
		Morges:	Berthoud & Co. Du Pasquier, Montmollin & Co. Pury & Co., et leur maison à La Chaux-de-Fonds.
		Neuchâtel:	Banque de Nyon c. d. Baup & Co. Gonet & Co. et leur Agence de Rolle. Banque Populaire de la Broye et ses Agences de Moudon, Avanches et Mézières.
		Nyon:	Banque W. Cuénod & Co., S. A. Crédit du Léman.
		Payerno:	MM. Chavannes, de Palézieux & Co. Courveu & Co. Cuénod, de Gautard & Cie. G. Montet.
		Vevey:	MM. A. Pignet & Cie.
		Yverdon:	MM. A. Pignet & Cie.



Cuenin-Hüni & Co
Korbwaren- und Rohflächchen-Fabrik
Kt. Bern

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conductor.

Basler Nachrichten.

Solothurner Zeitung.

Vaterland.

Zürcher Post.

Glarner Nachrichten.

Journal de Genève.
La Suisse.

Patrie Suisse.

Gazette de Lausanne.
La Revue.

La Petite Revue.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Suisse libérale.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Expresse.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Jura.
Pays.

Jura bernois.

Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperimenten, Einführung der amerikanischen Buchführung nach praktischem System mit geheimbuch Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärtig.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(6.) Zürich IV.